

Thema:			
Die Erinnerung an den Völkermord in den letzten 100 Jahren			
MÖGLICHER VERLAUFSPLAN			
Phase	Kommentar	Soz.form	Medien
Einstieg/ Leitfrage	Koloniale Erinnerung in „Deutsch-Südwest“: der Windhoeker Reiter <ul style="list-style-type: none"> Der Windhoeker Reiter als dauerhaftes Symbol kolonialer Herrschaft auch über 1919 hinaus Entwicklung der zentralen Leitfrage: Wie erinnert man sich an den Völkermord an den Herero und Nama? Wie sollte man heute mit dieser Erinnerung umgehen? 	LV/UG	AB 7 als ppt
Erarbeitung I/ Auswertung I	Die Erinnerung in Deutschland <ul style="list-style-type: none"> EA: Analysiere, wie der Völkermord in Deutschland wahrgenommen wurde. LH: Leichen als Trophäen und wissenschaftliche Untersuchungsgegenstände; Objekte für Sammlungen der ethnologischen Museen in Europa; Heldengeschichte, die nachgespielt wird; offener Umgang mit dem Völkermord vor dem Hintergrund rassistischer Überzeugungen und des Suprematieanspruchs gegenüber dem Rest der Welt; Völkermord als notwendiger Schritt im Kontext des Entwicklungsparadigmas, Stolz auf die koloniale deutsche Tradition bei der Bestattung Samuel Mahereros, Kritik an der Strategie Trothas mit Rekurs auf die Erfahrung Leutweins 	EA/ UG	AB 8
Erarbeitung II/ Auswertung II	Die Erinnerung als Politikum <ul style="list-style-type: none"> PA: Arbeite heraus, wie die deutsche Politik seit den 1990er-Jahren ihre historische Verantwortung wahrnimmt: In welchem Zusammenhang wird von „Völkermord“ gesprochen? Vertiefung: Warum tut sich die Politik so schwer mit diesem Erbe? Wie wird der Zusammenhang zu anderen Genoziden hergestellt? Welche Konsequenzen werden aus der deutschen Schuld (konkret) gezogen? Diskussion im Plenum 	PA/ UG	AB 9
Optionale Differenzierungen	Der Völkermord an den Herero: Bewertungen und Interpretationen durch Historiker <ul style="list-style-type: none"> – Völkermord oder koloniales Verbrechen? Arbeite die unterschiedlichen Argumente der beiden Gesprächspartner heraus und bewerte. – Genozid und Vorläufer des Holocaust? Beurteile, inwiefern der Völkermord in Deutsch-Südwest als Vorläufer der nationalsozialistischen Völkermorde gesehen werden kann. 	EA/ UG	AB 10 AB 11

Reflexion	Koloniale Erinnerung in Namibia: der Windhoek Reiter heute <ul style="list-style-type: none"> • Ist die Versetzung des Denkmals angemessen? • Sollte man mit kolonialen Erinnerungszeichen generell so umgehen? (Versetzung statt Abbau) • Ist es gefährlich, dass revisionistische Erinnerungszeichen wiederaufgegriffen werden? 	LV/ UG	AB 12 als ppt
-----------	---	-----------	------------------